

## **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	6
<b>I. Wege und Perspektiven der Frauenkunst/-kultur und ihrer Förderung</b>	9
Tagung am 28.11.1990, Künstlerhaus Dortmund	
Ilse Ridder-Melchers, Grußwort	10
Brigitte Speth, Begrüßungsrede	11
Uta C. Schmidt, Einführungsvortrag	13
Vorträge in den Arbeitsgruppen	
Lore Stefanek Frauen und Theater. Inhalte, ästhetische Konzeptionen und Arbeitsweisen.	20
Karin Bruns Verlorene Töchter, die nicht nach Hause wollen. Überlegungen zur Frage „Gibt es eine weibliche Ästhetik in Filmen und Videos von Frauen?“	37
Marianne Pitzen Frauen in der Bildenden Kunst (aus aufnahmetechnischen Gründen war es nicht möglich, den Vortrag von Marianne Pitzen zu dokumentieren)	
Vorstellung von drei Modellprojekten der Frauenkunst und -kultur	
1. Festival FRAUEN – ZEICHEN (Referentin: Elisabeth Daerr)	49
2. Frauenmuseum Bonn (Referentin: Marianne Pitzen)	56
3. Verband der Filmarbeiterinnen (Referentin: Marille Hahne)	60
Podiumsdiskussion Wege und Möglichkeiten der Frauenkulturförderung	64
Referentinnen der Tagung	77
<b>II. Untersuchung zur kommunalen Verankerung von Frauenkultur</b>	80
Inhaltsverzeichnis s.Seite	88
<b>III. Frauenkulturwochen von „ihr aus“!</b>	156
Inhaltsverzeichnis s. Seite	157

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Frage 1</b>	
Gibt es in Ihrer Stadt einen Frauenkulturförderplan?	90
<b>Frage 2</b>	
Gibt es einen speziellen Fonds, der <i>ausschließlich</i> zur Unterstützung von kulturellen Aktivitäten und Initiativen von Frauen eingerichtet wurde?	91
<b>Frage 3a</b>	
Gibt es Planstellen in Ihrer Behörde, die <i>ausschließlich</i> für Frauenkultur zuständig sind?	93
<b>Frage 3b</b>	
Gibt es in Ihrer Behörde eine Arbeitsgruppe oder einzelne Mitarbeiterinnen, zu deren Aufgabenbereich <i>unter anderem</i> das Arbeitsfeld Frauenkultur gehört?	94
<b>Frage 4</b>	
Wurden in Ihrer Stadt Frauenkulturwochen, -tage, -festivals durchgeführt?	97
<b>Frage 4a</b>	
Welche Träger waren an der Finanzierung der <i>zuletzt</i> durchgeführten Frauenkulturwochen beteiligt und in welchem Umfang?	100
<b>Frage 4b</b>	
Hat sich die Finanzierung im Laufe der Zeit geändert?	105
<b>Frage 4c</b>	
Wer war an der Organisation der <i>zuletzt</i> durchgeführten Frauenkulturwochen, -tage, -festivals beteiligt? (Institutionen, Einrichtungen, Behörden, Verbände, Einzelpersonen etc.)	107
<b>Frage 4d</b>	
Wer hatte die Federführung des Organisationskomitees?	107
<b>Frage 5</b>	
Gibt es Frauenkulturprojekte, -institutionen, -initiativen in ihrer Stadt?	113
<b>Frage 5a</b>	
Welche von den o.g. Frauenkulturprojekten etc. werden z.Z. <i>in vollem Umfang öffentlich</i> gefördert?	120
<b>Frage 5b</b>	
Welche der o.g. Frauenkulturprojekte etc. werden z.Z. teilweise öffentlich gefördert?	124

<b>Frage 5c</b>	
Welche der o.g. Frauenkulturprojekte etc. wurden <i>ursprünglich</i> frei finanziert?	131
<b>Frage 5d</b>	
Bei welchen der o.g. Frauenkulturprojekten etc., die teilweise oder ganz öffentlich finanziert werden, werden auch Planstellen mitfinanziert?	134
<b>Frage 5e</b>	
Bestehen sonstige kontinuierliche Arbeitszusammenhänge zu einigen der o.g. Frauenkulturprojekte etc. in Ihrer Stadt?	137
<b>Frage 5f</b>	
Gibt es Frauenkulturprojekte etc. in Kooperation mit anderen Städten?	141
<b>Frage 6</b>	
Unterstützte Ihre kommunale Kulturarbeit Frauenkulturveranstaltungen „vor Ort“ im letzten Jahr?	143
Zusammenfassung	152
Resumee	153
Literaturverzeichnis	155